

(3107-3) Nr. 14,951.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es werde in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur hier gegen Johann Cerne von Mittergamling bei fruchtlosem Verstreichen der ersten und zweiten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 7. April 1881, Z. 6627, auf den 6. August 1881 angeordneten dritten exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 3 ad Trinitatem, tom. I, fol. 10, Einl.-Nr. 48 ad Steuergemeinde Gamling, mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten. Laibach, am 7. Juli 1881.

(3138-3) Nr. 2428.

Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Gilt Weiniz sub Curr.-Nr. 126, Rectf.-Nr. 89 1/2 vorkommende, auf Mathias Balkovec aus Hraft Nr. 4 vergewährte, gerichtlich auf 450 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen der Michael Viletschen Erben (durch Herrn Anton Jeršinovič aus Tschernembl), zur Einbringung der Forderung aus dem Vergleiche vom 26. Februar 1873, Zahl 1588, per 166 fl. ö. W. f. A., am 19. August und am 23. September um oder über dem Schätzungswert und am 21. Oktober 1881 auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden. R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 20. Mai 1881.

(3137-3) Nr. 3070.

Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Herrschaft Freithurn sub Curr.-Nr. 372, Berg-Nr. 367 1/2 vorkommende, auf Ivo Matetič von Tributsche (durch Curator Peter Perše hier) vergewährte, gerichtlich auf 100 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des Milo Jupančič von Gräble, zur Einbringung der Forderung aus dem Vergleiche vom 13. Februar 1881, Zahl 964, per 30 fl. ö. W. f. A., am 19. August und am 23. September um oder über dem Schätzungswert und am 21. Oktober 1881 auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden feilgeboten werden. R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 25. Juni 1881.

(3064-3) Nr. 3540.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Krainburg die exec. Versteigerung der der Francisca Bavdek geb. Mafer von Krainburg gehörigen, gerichtlich auf 5930 fl. geschätzten, im Grundbuche Krainburg sub Einl.-Nr. 146 und 127 vorkommenden Realitäten bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 13. August, die zweite auf den 13. September und die dritte auf den 13. Oktober 1881, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 19. Mai 1881.

(3126-3) Nr. 2509.

Bekanntmachung.

Dem Josef Majerle jun. von Oberberg, unbekanntem Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 25. Mai 1881, Z. 2509, des Johann Kurec von Unterwald (durch Dr. Rosina in Rudolfs-wert) pcto. 100 fl. Herr Josef Majerle sen. von Oberberg Nr. 7 als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagung auf den 3. August l. J., vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt. R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 8. Juni 1881.

(3106-3) Nr. 15,041.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es werde in der Executionsfache des Johann Novak (durch Dr. Sajovic) gegen Marianna Brolich von Außergoritz bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 31. März 1881, Z. 6780, auf den 6. August 1881 angeordneten zweiten exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 980/IV, tom. IX, fol. 497 ad Magistrat Laibach mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten. Laibach, am 8. Juli 1881.

(3083-3) Nr. 3231.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Franz Zakrajšek von Mramorovo die mit dem Bescheide vom 2. April 1881, Z. 2493, sistirte exec. Feilbietung der dem Johann Zakrajšek von Stermece gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Radlischel sub Urb.-Nr. 81/83, Rectf.-Nr. 393 vorkommenden Realität mit dem vorigen Anhang auf den 3. August, 3. September und 3. Oktober 1881, vormittags 9 Uhr, hiergerichts reassumiert worden. R. k. Bezirksgericht Laas, am 27sten April 1881.

(3152-3) Nr. 5745.

Erinnerung

an Johann Planinšek von Slemen, resp. deren unbekanntem Rechtsnachfolger. Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird dem Johann Planinšek von Slemen, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert: Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Martin Groß von Stritt die Klage pcto. Erstigung der Realität Berg-Nr. 105 ad Gut Oberradelstein eingebracht, und wird die Tagung hiefür zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den 5. August 1881, vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet. Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Franz Dernovšek von Arch als Curator ad actum bestellt. Der Geklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Geklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird. R. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 26sten Mai 1881.

(3072-3) Nr. 5905.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Die mit dem Bescheide vom 12ten Februar 1879, Z. 1384, auf den 25sten Juni 1879 angeordnet gewesene dritte exec. Realfeilbietung in der Executionsfache des Georg Rump von Mötting gegen Martin Kokajl von Ternouz pcto. 202 fl. 10 kr. f. A. wird mit dem vorigen Anhang auf den 13. August 1881 reassumiert. R. k. Bezirksgericht Mötting, am 1sten Juni 1881.

(3087-3) Nr. 607.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Herrn Martin Schweiger von Altenmarkt die exec. Versteigerung der der Helena Cigoj von Altenmarkt, resp. deren Rechtsnachfolger Michael Rebel von dort, gehörigen, gerichtlich auf 820 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 22 der Herrschaft Schneeberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 3. August, die zweite auf den 3. September und die dritte auf den 3. Oktober 1881, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Laas mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Laas, am 4ten April 1881.

(3086-3) Nr. 603.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Martin Schweiger von Altenmarkt die exec. Versteigerung der dem Johann Sterle von Pölland gehörigen, gerichtlich auf 1830 fl. geschätzten Realität der Herrschaft Schneeberg sub Urb.-Nr. 113 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 3. August, die zweite auf den 3. September und die dritte auf den 3. Oktober 1881, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Laas mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Laas, am 4ten April 1881.

(3085-3) Nr. 606.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Herrn Martin Schweiger von Altenmarkt die exec. Versteigerung der dem Jakob Znidarsič von Podarke Nr. 27 gehörigen, gerichtlich auf 1910 fl. geschätzten Realität sub

47 1/2, Rectf.-Nr. 43/2 ad Herrschaft Schneeberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

3. August, die zweite auf den 3. September und die dritte auf den 3. Oktober 1881, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Laas mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Laas, am 4ten April 1881.

(3082-3) Nr. 1964.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Herrn Martin Schweiger von Altenmarkt die executive Versteigerung der dem Thomas Sterle von Sumrada gehörigen, gerichtlich auf 1872 fl. geschätzten Realität im Grundbuche der Herrschaft Schneeberg sub Urb.-Nr. 142, Rectf.-Nr. 127 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 3. August, die zweite auf den 3. September und die dritte auf den 3. Oktober 1881, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Laas, am 15ten März 1881.

(3081-3) Nr. 1564.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben: Es sei über Ansuchen des Bartholomäus Antončič von Verhnik die executive Versteigerung der der Francisca Bilar von Pudob gehörigen Realitäten sub Urb.-Nr. 1/68, im Grundbuche der Filialkirche zu Pudob (St. Jacobi), im gerichtlichen Schätzungswerte per 1760 fl.; sub Urb.-Nr. 147, im Grundbuche der Herrschaft Hallerstein, im Schätzungswerte per 550 fl., Dom.-Grundbuchs-Nr. 122/204; im Grundbuche der Herrschaft Schneeberg, im Schätzungswerte pr. 300 fl., bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 3. August, die zweite auf den 3. September und die dritte auf den 3. Oktober 1881, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Laas, am 22sten Februar 1881.

(2356-3) Nr. 1520.

Bekanntmachung.

Dem Mathias Staudacher von Majerle Hs.-Nr. 29, unbekanntem Aufenthalte, rüchftlich dessen unbekanntem Nachfolger, wurde über die Klage de praes. 30. März 1881, Z. 1520, der Ursula Staudacher von Majerle Nr. 29 wegen Anerkennung des Eigenthumsrechtes Herr Peter Persche von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum mündlichen Verfahren die Tagfagung auf den 20. August 1881, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 30. März 1881.

(3025-3) Nr. 4448.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Cimpermann von Karlowitz (Cessionär des Ignaz Machne von Kolpa) die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 2. Mai 1881, Z. 2649, mit dem Reassumierungsrechte fiftierte dritte exec. Feilbietung der Realität der Agnes Prijatelj von Kolpa Hs.-Nr. 6, sub Grundbuchs-Einlage 69 der Catastralgemeinde Luzarje neuerlich auf den

13. August 1881, vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

R. f. Bezirksgericht Großlaschitz, am 7. Juli 1881.

(3024-3) Nr. 4449.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es seien über Ansuchen des Johann Kerze von Großberg (Cessionär des Georg Majzischen Nachlasses von dort) die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 29sten Mai 1881, Z. 3349, mit dem Reassumierungsrechte fiftierten exec. Feilbietungen der Realität des Johann Perovšek von Kotel sub Grundbuchs-Einlage 160 der Catastralgemeinde St. Gregor neuerlich auf den

6. August und 10. September 1881, vormittags 9 Uhr, mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

R. f. Bezirksgericht Großlaschitz, am 7. Juli 1881.

(3003-3) Nr. 3537.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Krainburg die executive Versteigerung der dem Fidelis Urbančič in Tupalitsch gehörigen, gerichtlich auf 804 fl. 20 kr. geschätzten, im Grundbuche Gg ob Krainburg Urb.-Nr. 179, Rectf.-Nr. 132 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

4. August, die zweite auf den 5. September

und die dritte auf den 5. Oktober 1881,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei in Krainburg mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Krainburg, am 19. Mai 1881.

(3102-3) Nr. 11,151.

Uebertragung dritter exec. Realitätenversteigerung

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Antonia Strigel (durch Dr. Zarnik) die dritte executive Versteigerung der dem Anton Padar von Ganitsche gehörigen, gerichtlich auf 4550 fl. 40 kr. geschätzten Realitäten Einl.-Nr. 1, 6 und 17 ad Steuergemeinde Kleingupf und der in der krainischen Landtafel sub Band II, Z.-Nr. 245 vorkommenden Gilt Ganitschhof übertragen und hiezu die Feilbietungs-Tagfagung auf den 3. August 1881,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 17. Mai 1881.

(3100-3) Nr. 9980.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Cerne (durch Dr. Zarnik) die exec. Versteigerung der dem Franz Frihar von Srednjavas gehörigen, gerichtlich auf 400 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 134 ad D.-R.-D.-Commenda Laibach tom. VI, fol. 254, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den 3. August,

die zweite auf den 3. September

und die dritte auf den 1. Oktober 1881, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 8. Mai 1881.

(3001-3) Nr. 4003.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Helena Mede von Strohlein (durch Dr. Mencinger) die executive Versteigerung der dem Andreas Lahovič von Strohlein gehörigen, gerichtlich auf 16 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Nr. 1533 des k. k. Bezirksgerichtes Krainburg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

3. August, die zweite auf den 3. September

und die dritte auf den 3. Oktober 1881,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Krainburg, am 8. Juni 1881.

(2912-3) Nr. 7088.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Margareth Krašovic, verehelichte Turšič von Pokojšič, wegen Nichterhaltung der Licitationsbedingungen die Relicitation der dem Andreas Krašovic von Maska Nr. 5 gehörig gewesenen, gerichtlich auf 788 fl. 50 kr. bewerteten, vom Anton Šterl von Rojance Hs.-Nr. 4 um 1100 fl. erstandenen Realität sub Rectf.-Nr. 2/1, Urb.-Nr. 65 ad Pfarrhofsgilt Laas bewilligt und zur Vornahme derselben die Tagfagung auf den 24. August 1881,

vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet worden, daß dieselbe bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

R. f. Bezirksgericht Voitsch, am 18ten Juni 1881.

(3055-3) Nr. 1747.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht:

Es werde über Ansuchen des Michael Pirce von Sadlog, Vormund der Raznožnišchen Pupillen von ebenda, die mit dem Bescheide vom 19. Februar 1881, Z. 771, mit dem Reassumierungsrechte fiftierte dritte exec. Feilbietung der dem Andreas Čuf von Lome gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Wippach sub Urb.-Nr. 942/73 vorkommenden, gerichtlich auf 3340 fl. bewerteten Realität neuerlich auf den

11. August 1881, um 10 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Idria, am 8ten Mai 1881.

(2969-3) Nr. 535.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Kronau wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Jakel (durch den k. k. Notar Walder von Neumarkt) die executive Versteigerung der dem Melhior Weneth von Kronau Nr. 79 gehörigen, gerichtlich auf 912 fl. geschätzten Realitäten im Grundbuche ad Herrschaft Weisensfels sub Urb.-Nr. 57/759 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den 6. August,

die zweite auf den 10. September

und die dritte auf den 8. Oktober 1881,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Gleichzeitig wird den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Jakob und Andreas Weneth obige Feilbietung mit dem erinnert, daß die bezüglichen Rubriken unter einem dem für sie aufgestellten Curator Johann Jakel von Kronau zugestellt werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Kronau, am 14ten März 1881.

(3000-3) Nr. 4003.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Bašar von Oberfeichting die exec. Versteigerung

der in den Verlass des Johann Golob von Oberfeichting gehörigen, gerichtlich auf 245 fl. geschätzten, im Grundbuche des k. k. Bezirksgerichtes Krainburg sub Grundbuchs-Nr. 1731 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den 4. August,

die zweite auf den 5. September

und die dritte auf den 5. Oktober 1881,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Krainburg, am 8. Juni 1881.

(2365-3) Nr. 866.

Executive Feilbietungen.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Eugen Mayer von Wippach (durch Dr. Deu in Adelsberg) die exec. Versteigerung der dem Herrn Karl Grafen Lanthieri von Wippach gehörigen, gerichtlich auf 1397 fl. 30 kr. geschätzten Realitäten ad Herrschaft Wippach D. T. A., Curr.-Nr. 30, dann Einl.-Nr. 244 ad Steuergemeinde Slap (ehemals ad Herrschaft Wippach D. T. A., Curr.-Nr. 84), dann Einl.-Nr. 245 der Steuergemeinde Slap (ehemals ad Herrschaft Wippach D. T. A., Curr.-Nr. 9, resp. Supplement pag. 3), Einl.-Nr. 414 ad Herrschaft Wippach;

2.) der dem Herrn Karl Grafen Lanthieri zustehenden Besitz- und Genussrechte auf den im Grundbuche der Herrschaft Wippach Dom. Tom. A., Curr.-Nr. 76 vorkommenden Stall und Hofraum Bauparc.-Nr. 257/3 und Acker mit Weinreben P.-Nr. 2123, auf das im Grundbuche der Herrschaft Wippach tom. XV, pag. 274 vorkommende Wohnhaus, sowie der dem Herrn Executen zufolge Einantwortungsurkunde des k. k. Landesgerichtes Laibach ddo. 18. Oktober 1879, Nr. 7974, zustehenden Fruchtgenussrechte auf die ihm mit dem Substitutenverbande zum Fruchtgenusse eingantworteten Realitäten, — als den von Wilh. Schmutz erkauften, an den gleichnamigen F. C. Garten angrenzenden, ad Gut Slap pag. 4 und 47 vorkommenden Weingärten stara gora und die von Anton Bidrih erkauften Weingärten gradische und majarija und zu der von Anton Bajc von Budanje erkauften, im Grundbuche ad Burg Wippach, Grundbuchs-Nr. 135, Urb.-Nr. 87, Rectf.-Nr. 107 vorkommenden Sägemühle, im Gesamtwerte per 3379 fl. 60 kr., bewilligt und hiezu drei Tagfagungen auf den

26. August, 27. September und 26. Oktober 1881,

hiergerichts jedesmal von 9 bis 11 Uhr, mit dem Bewerben angeordnet, daß bei der ersten und zweiten Feilbietung die Besitz- und Genussrechte nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werden, und daß der Ersteher der Besitz- und Genussrechte den Meistbot bar zu erlegen habe, und daß nur der Executionsführer und dessen Vertreter von sogleichem Erlage des Meistbotes befreit sind.

Die weitem Licitationsbedingungen, wornach jeder Licitant bezüglich der Realitäten, mit Ausnahme des Executionsführers und dessen Vertreters, vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Wippach, am 4ten März 1881.

Wein-Verkauf.

Jakob Badl verkauft aus seinen Kellereien zu **Krapina - Töplitz** in Kroatien (Station Poltschach) echte unverfälschte, grösstentheils Eigenbauweine von den Jahrgängen 1868, 1869, 1872, 1875 und 1876, das Liter von 14 kr. aufwärts, franco Eisenbahnstation Poltschach gestellt. Die leeren Fässer werden spesenfrei von der Bahn abgeholt.

Krapina-Töplitz im Juli 1881.

(3190) 10-2

Haupt-Depot natürlicher Mineralwässer,

als: Adelheids-Quelle, Biliner Sauerbrunn, Carinthia-Quelle, Eger Franzensbrunnen, Salzquelle und Wiesenquelle, Emmaquelle, Emser Victoria-Quelle, Friedrichshaller Bitterwasser, Franz-Josefs-Bitterquelle, Gleichenberger Konstantins-Quelle, Johanns-Quelle, Klausner Stahl-Quelle und Gleichenberger Soole, Giesshübler Sauerbrunn, Haller Jodwasser, Karlsbader Mühlbrunn, Schlossbrunn und Sprudel, Marienbader Kreuzbrunn, Ofner Victoria-Bitterwasser, Preblauer Sauerbrunn, Püllnaer Bitterwasser, Rakoczy-Bitterquelle, Recoaro-Stahlwasser, Reitscher Sauerbrunn, Römerquelle (Kärntner Sauerling), Seidschützer Bitterwasser, Selterswasser, Stainzer Sauerling, St. Lorenzi-Stahlsauerling, Wilhelms-Quelle von Kronthal, Karlsbader Sprudel-, Marienbader und Haller Jodsalz, Emser und Biliner Pastillen etc. etc.

bei **Peter Lassnik**

(2792) 10-5

in Laibach.

Schmerzlos

ohne die Verdauung störende Medicamente, ohne Folgekrankheiten und Berufsunterbrechung heilt nach einer in unzähligen Fällen bewährten, ganz neuen Methode

Harnröhrenflüsse,
wiewol frisch entstandene als auch noch so sehr veraltete, naturgemäss, gründlich und schnell

Dr. Hartmann,

Witglied der med. Facultät,
Ord.-Anstalt nicht mehr Salsburgergasse, sondern
Wien, Stadt, Seitergasse Nr. 11.

Auch Hautausschläge, Strichuren, Fissur bei Frauen, Bleichsucht, Unfruchtbarkeit, Pollutionen,
Mannesschwäche,

ebenso, ohne zu schneiden oder zu beenenen,
Syphilia und Geschwüre aller Art,
Brieflich dieselbe Behandlung. Strengste
Discretion verbürgt, und werden Medicamente
auf Verlangen sofort eingesendet. 2328, 18

(2919-3)

Nr. 4474.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des gewerblichen Ausschussvereines, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung in Laibach (durch Herrn Dr. Moschel), die executive Versteigerung der auf den Namen der Anna Böhl vergewährten, mit executivem Pfandrechte belegten, gerichtlich auf 2650 fl. geschätzten Hälfte der in der Grundbucheinlage 250 der Catastralgemeinde Stadt Laibach vorkommenden Hausrealität Conf.-Nr. 21 in der Rosengasse in Laibach bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen auf den

25. Juli,

29. August und

26. September 1881,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, bei diesem k. k. Landesgerichte mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbucheextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Für die unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger: Geschwister des Florian Helwig und der Anna Helwig und deren allfällige unbekannte Rechtsnachfolger, wurde als Curator ad actum der hiergerichtliche Advocat Herr Johann Brolich bestellt, wovon dieselben wegen eigener Wahrung ihrer Rechte in Kenntnis gesetzt werden.

Laibach, am 21. Juni 1881.

(3186-2)

Nr. 5630.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit bekannt gemacht, dass das k. k. Kreisgericht in Rudolfsweert mit Rathsbeschluss vom 28. Juni 1881, Z. 641, über den Südfrüchtelhändler Mathias Stampf von Weissenstein wegen Wahnsinnes die Curatel verhängt hat, und dass für denselben Andreas Stampf von Weissenstein Hs.-Nr. 10 als Curator aufgestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 4. Juli 1881.

(3077-2)

Nr. 1565.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wöttling wird dem unbekannt wo befindlichen Anton Jesenko hiemit erinnert, dass die auf ihn lautende Realfeilbietungsrubrik Z. 11,942, dem ihm unter einem aufgestellten Curator ad actum Herrn Franz Furlan von Wöttling behufs Wahrung seiner Rechte aufgestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Wöttling, am 9ten Februar 1881.

(3084-2)

Nr. 604.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Herrn Martin Schweiger von Altenmarkt die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 5. November 1877, Z. 8990, auf den 1. April, 1. Mai und 1. Juni 1878 angeordnet gewesenen, sohin aber sistierten executiven Feilbietung der dem Lukas Aufseck von Podlaas Nr. 13 gehörigen, gerichtlich auf 1530 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 169, Rectf.-Nr. 153 der Herrschaft Schneeberg, bewilliget und zu deren Vornahme die Tagsatzung auf den

3. August,

3. September und

3. Oktober 1881,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhange angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 4ten April 1881.

Sommersprossen,

Leberflecke, Wimmerln, Mitesser, Gesichtsrothe,
Sonnenbrand und alle Blüten der Haut werden von
Dr. Tobias' Eau miraculeuse antéphélique
durch Absorbition der an und unter der Haut sich ansammelnden Pigmente radical beseitigt, und die rauheste, sprödeste Haut wird über Nacht weich, weiss und zart.
1 fl. 50 kr.

Tanningene.

Garantiertes bleifreies, unschädliches **Haarfärbemittel** (Neuestes!) für **graue, weisse, rothe Haare**, Barthaare und Augenbrauen, welche auf die einfachste Art bei nur einmaligem Gebrauche ganz verlässlich und sicher dieselbe tadellose, glänzende, **blonde, braune oder schwarze Naturfarbe** wieder erhalten, welche sie vor dem Ergranen gehabt und welche weder durch Waschen mit Seife noch im Dampfbade abfärbt. 2 fl. 50 kr.

Dr. Landauers

aromatischer Haarbalsam,

ein vollkommen verlässliches Mittel, um nach zweimaligem Gebrauche das Ausfallen der Haare gänzlich zu beseitigen und das Wachsen derselben zu befördern. 1 fl.

Original-

orientalische Rosenmilch

vom Apotheker **CARL RUSS**

gibt der Haut augenblicklich, nicht etwa nach langem Gebrauche, ein so zartes, blendend weisses, jugendlich frisches Colorit, wie es durch kein anderes Mittel erzielt werden kann, beseitigt die Runzeln, jeden gelben oder braunen Teint sofort und eignet sich gleich gut für alle Körpertheile. 1 fl.

Diese Specialitäten sind gewissenhaft geprüft, gesetzlich geschützt, unter Garantie absolut unschädlich und echt zu beziehen von dem Erzeuger

Carl Russ' Nachfolger (Ant. J. Cherny),

Wien, I., Walfischgasse 3.

Preisgekrönt auf den Ausstellungen: Wien, Wels, St. Pölten 1880.

Depots: in Laibach Julius v. Trnkoczy, Apotheker „zum Einhorn“; in Klagenfurt: Wilh. von Dietrich, Parfumeur, Burggasse Nr. 371; in Graz: Ant Nedwéd, Apotheker „zum Mohren“, und in vielen anderen renommierten Apotheken und Parfumerien. (2799) 6-3

Man bittet jedoch dringend, die Fabrikate von „Russ“ ausdrücklich zu verlangen, da Artikel unter ähnlichen Namen in den Handel gebracht worden, die jedoch ganz wertlos sind. — Ausführliche Prospekte (Illustrirt!!) über meine sämtlichen Specialitäten werden auf Verlangen gratis und franco zugesendet.

Man beliebe diese Annonce für gelegentlichen Bedarf aufzubewahren, da sie nur selten erscheint.

(3066-2)

Nr. 5986.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wöttling wird dem Peter Prebovic, unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert, dass die an ihn lautende Rubrik Z. 5986 um Einleitung des Einspruchsverfahrens dem unter einem aufgestellten Curator ad actum Herrn Franz Furlan von Wöttling zugestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Wöttling, am 3ten Juni 1881.

(3105-3)

Nr. 15,062.

Aufforderung

an die Johann Oswald'schen Verlassgläubiger.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 4ten Jänner 1881 in Laibach verstorbenen Herrn Johann Oswald, gewesenen Cafetiers, eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthung ihrer Ansprüche auf den

4. August 1881,

um 9 Uhr vormittags, zuerscheinen oder bis dahin ihr Anmeldegesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an diese Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft werden würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insoferne ihnen ein Pfandrecht gebürt.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 8. Juli 1881.

(2931-3)

Nr. 2954.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht, dass, da zu der in der Executionsfache des Ferdinand Moritsch (durch Dr. Mayer) gegen Leo Perne auf den 2. Juli l. J. angeordneten ersten exec. Feilbietung der Realität sub Conf.-Nr. 174 ad Stadt Krainburg kein Kauf-lustiger erschienen ist, zu der auf den

2. August l. J.

anberaumten zweiten exec. Feilbietung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 2. Juli 1881.

(2786-2)

Nr. 4591.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Herrn Anton Moschel von Laibach wird die mit dem Bescheide vom 3. Juni 1880, Z. 4896, auf den 4. August 1880 angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Anton Facja von Jakobowiz Hs.-Nr. 16 gehörigen, gerichtlich auf 5860 fl. bewerteten Realitäten sub Rectf.-Nr. 149 und 149/2 ad Haasberg peto. 106 fl. 87 kr. f. A. reassumando auf den

3. August 1881,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhange angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 2ten Mai 1881.

(2956-3)

Nr. 3185.

Relicitation.

Wegen Nichterhaltung der Licitationsbedingungen wird die Relicitation der dem Blas Ferme von Jelenk gehörig gewesenen, von Michael Pestotnik von Glogowiz executive um 1666 fl. erstandenen Realität Urb.-Nr. 236 ad Müntendorf auf den

8. August l. J.

mit dem Anhange angeordnet, dass bei dieser Relicitation obige Realität dem Meistbietenden hintangegeben werden wird.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 17ten Juni 1881.

(3121-2)

Nr. 2986.

Exec. Realitätenrelicitation.

Wegen Nichterhaltung der Licitationsbedingungen wird die vom Josef Nowak von Restopelsdorf erstandene, auf Namen des Johann Grafel von Restopelsdorf vergewährte, im Grundbuche des Gutes Smuk tom. III, fol. 128 vorkommende, gerichtlich auf 200 fl. bewertete Realität

am 19. August 1881,

vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei an den Meistbietenden auch unter dem Schätzungswerte feilgeboten werden, und zwar gegen 20proc. Badium.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 24. Juni 1881.

Für Land- und Ackerwirte.

Engl. Futterrüben - Samen.

Diese Rüben, die schönsten und ertragreichsten von allen jetzt bekannten Futterrüben, werden 1-3 Fuss im Umfange gross und 5-10-15 Pfund schwer, ohne Bearbeitung. Die erste Aussaat geschieht Ausgangs März oder im April. Die zweite Aussaat im Juni, Juli, auch noch Anfangs August, und dann auf solchem Acker, wo man schon eine Vorfrucht abgeerntet hat, z. B. Grünfutter, Frühkartoffeln, Raps, Lein und Roggen. In 14 Wochen sind die Rüben vollständig ausgewachsen und werden die zuletzt gebauten zum Winterbedarf aufbewahrt, da dieselben bis im hohen Frühjahr ihre Nähr- und Dauerhaftigkeit behalten. Das Pfund Samen von der grossen Sorte kostet 6 Mark, Mittelsorte 4 Mark. Unter 1/2 Pfund wird nicht abgegeben. Aussaat pro Morgen 1/2 Pfund. Culturweisung füge jedem Auftrage bei. (3170)

ERNST LANGE, Nieperwiese, Bez. Stettin.

Frankierte Aufträge werden umgehend per Postvorschuss expediert.

MEIDINGER - OEFEN.

Regulier-Füll- und Ventilations-Oefen.

Grosse, rasche Heizkraft bei geringer Ofengrösse; vollständige und einfachste Regulierbarkeit der Verbrennung; beliebig lange Dauer des Feuers; höchst einfache Bedienung und Wegfall alles Putzens; Beseitigung der lästigen strahlenden Wärme; billigste Heizung und lange Dauer des Ofens; gute Lüftung bei Anwendung des Ventilationsrohres.

Heizung bis zu 3 Zimmer nur durch einen Ofen.

Central-Luftheizungen für ganze Gebäude.

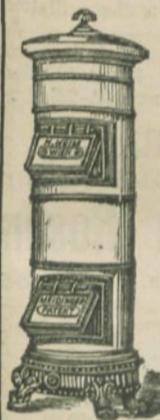
Prospecte und Preislisten gratis und franco.

Fabrik für Meidinger-Oefen u. Hausgeräte:

H. Heim, Wien, Kärntnerstrasse 40/42.
Budapest, Thenethof.

Diese Schutzmarke der Fabrik ist auf der Innenseite der Ofenthüren eingegossen. (3219) 20-1

MEIDINGER-OFEN
H. HEIM



Wien, Hôtel Höller, Bellariastrasse, Burggasse 2,

zunächst der k. k. Hofburg und der Ringstrasse.

Angenehme centrale Lage. Mässige Zimmerpreise, laut fixem Tarif von 80 kr. bis fl. 3-50 ö. W. pro Tag. Grosse und elegante Restaurationslocalitäten mit Gartenveranda. Pferdebahnverkehr direct vom Hotel ab nach allen Richtungen der Stadt und Vorstädte. (2250) 12-6

FERDINAND RAPPOLO

(2455) 12-8

Schmirlgelwaren - Fabrik,

Wien, Margarethen, Pilgramgasse Nr. 20,

empfehl: Naxos-Schmirlgel, Pollerschmirlgel, Schmirlgelscheiben, Schmirlgelleinwand, Schmirlgelpapier, Flintsteinpapier, Glaspapier, Messerputzschmirlgel, Putzpasta, Putzpulver, Pollertrippel, Stahlschleifmasse, Bleipapier, Zinnasche, Pollerth, Wetzsteine, Bimssteine, sowie alle Artikel zum Schleifen und Polieren von Stahl, Eisen, Granit, Marmor, Glas etc.

Coulanter Ein- und Verkauf

von Staatspapieren, Actien, Prioritäten, Losen, Pfandbriefen, sowie im Curablatte nicht notierten Effecten. (3118) 8-3

Aufträge für die Wiener Börse

werden gegen geringe Deckung prompt und solidest ausgeführt vom

Bank- und Börsen-Commissionshaus

A. Jelinek,

WIEN, Stadt, Kohlmarkt 8 und Wallnerstrasse 1.

NB. Auskünfte und Rathschläge werden sofort und gewissenhaft erteilt.

Verkauf einer Realität

mit grosser, nie versiegender Wasserkraft. An einer Bahnstation in Kroatien ist eine Mühle mit ausgedehnten Gebäuden und 6 Joch Obstgarten, besonders geeignet für eine Leder-, Loden-, Papier- oder Drahtstiften-Fabrik, zu verkaufen. Dieselbe liegt in der unmittelbaren Nähe (8 Kilometer) einer handelsregen grösseren Stadt von über 6000 Einwohner.

Anfragen sind gefälligst an die Administration dieses Blattes unter der Chiffre „E. S.“ zu richten. (3215) 3-2

Echtes dalmatinisches

(2423) 10-8

Insecten-Pulver

in Paketen à 10 kr., Insectenpulver-Spritzen à 70 kr. per Stück verkauft

Gabriel Piccoli,

Apotheker „zum Engel“ in Laibach, Wienerstrasse.

Akademie für Handel und Industrie in Graz.

Öffentlichkeitsrecht I. h. I. Ministerial-Erlasses vom 1. Mai 1879.

Fortrittsmedaille Wien 1873.

Die Akademie beginnt mit 16. September d. J. ihr neunzehntes Schuljahr.

Die Absolventen der Anstalt haben das Recht zum Einjährig-Freiwilligendienst, wenn sie vor ihrem Eintritte das Untergymnasium oder die Unterrealschule mit Erfolg zurückgelegt haben. Für solche Schüler, welchen diese Vorbedingung fehlt, besteht ein besonderer unentgeltlicher Vorbereitungs-Curs für das Freiwilligen-Examen. — Auskunft, betreffend Aufnahme und Unterbringung, sowie ausführliche Prospective erteilt

die Direction der Akademie für Handel und Industrie in Graz.

(2937) 8-2

Dr. Alwens, Director.

Wiener Versicherungs-Gesellschaft

in Wien.

Gewährleistungs-Fonde:

Gulden 4.500,000 österr. Währung.

Die Wiener Versicherungs-Gesellschaft versichert

gratis im ersten Jahre

auf die Dauer von 6 Jahren

Wohnhäuser und landwirtschaftliche Gebäude; es beginnt somit die Prämienzahlung bei derartigen Versicherungen erst im zweiten Jahre, in fünf Jahresraten eingetheilt.

Die General-Agentenschaft in Graz:

G. Micori,

Herrngasse Nr. 10.

(2916) 12-2

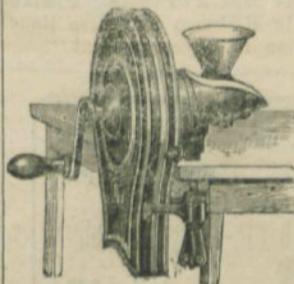
Auf, zu mir!

weil ich zum Verkaufe allein für ganz Krain die mit dem Ehrendiplom in Bremen prämierte

Wolf'sche

Patent-Universal-Küchenmaschine,

passend als Geschenk zu jeder Zeit und unentbehrlich in jeder Hauswirtschaft, habe.



1.) Durch diese in nebenstehender Zeichnung dargestellte Maschine kann man Gurken, Kraut, Rübelen, Kohlrüben, Mandeln, Sellerie, Möhren, Petersilie u. s. w. in jeder beliebigen Stärke zu Scheiben oder langen Streifen schneiden.

2.) Durch eine Reibvorrichtung kann man Kartoffeln, roh oder gekocht, harte Semmeln, Leber, Mandeln und Kren n. s. w. zehnmal mehr reiben, als mit einem gewöhnlichen Reibeisen.

3.) Ist sie zugleich eine solide Kaffee- oder Gewürzmühle. (1887) 8

N. Hoffmann,

Fabrikant aller chirurg. Instrumente, Gartenwerkzeuge, Feinzeug-, Messer- und Waffenschmied in Laibach, prämiert mit Diplomen und Medaillen.



WÜRSTL'S-EISEN-CHINA-WEIN.

Vorzügliches Mittel bei Blutarmuth, Bleichsucht, unregelmässiger und schmerzhafter Menstruation und Blutbildend

nach schweren Krankheiten,

das sich bereits vielfach bewährt hat.

Preis 1 fl. 25 kr. per Flacon.

HAUPTDEPOT beim ERZEUGER, F. WÜRSTL, APOTHEKER,

SCHLANDERS, TIROL.

Zu haben bei: (2849) 26-4
Wilhelm Mayr,
Apotheker, Laibach.

Kinder-Seife

von

Reithoffer & Nefse in Wien.

Begutachtet vom Vorstande des Laboratoriums des allgemeinen österreichischen Apotheker-Vereines, Herrn Dr. Richard Godeffroy, und auf Grund längerer Verwendung.

Empfohlen von den Directionen: der niederösterreichischen Landes-Gebär- und Findel-Anstalt, Director Herr Dr. Friedinger; des St. Josef- unentgeltlichen Kinder-Spitals, Director Herr Dr. v. Gunz, kais. Rath; des St. Rochus-Spitals in Penzing, Herr Dr. Cajetan Fünkh, k. k. Schlossarzt, und von Herrn Professor Dr. Alois Monti.

Diese Kinderseife ist aus den feinsten, reinsten und derartigen Rohmaterialien hergestellt, dass selbe einen fettigen, milden Schaum erzeugt, auf die Haut belebend einwirkt und dieser letzteren eine zarte, sammtartige Beschaffenheit verleiht; sie eignet sich daher aufs beste zur Hautpflege für Kinder vom zartesten Alter an, sowie auch für Erwachsene.

Fabriks-Preise:

Unparfümiert, viereckige Form, 1 Paket à 6 Stück fl. 1-80,
parfümiert, ovale Form, mit Rosen-, Moschus-, Veilchen-, Mandel- und
Ylang-Ylang-Geruch, 1 Carton à 3 Stück fl. 1-75.

Niederlagen: Wien,

L, Seilergasse 9, u. VI, Mariahilferstrasse 117,

und ausserdem bei den meisten Herren Apothekern zu beziehen.

Briefliche Bestellungen bitten wir an die Fabrik: Wien, VI, Mariahilferstrasse 115, zu richten. (2649) 6-6

Practicant

Ein
aus gutem Hause, der deutschen und slovenischen Sprache mächtig, findet sogleich Aufnahme bei (3243) 3-1
Walland & Pellé,
Spezereiwaren- u. Delicatessenhandlung, Cilli.

Guten Ziegelkäse,

per Kilogramm 45 kr. franco Emballage, bei grösserer Abnahme entsprechend billiger, sowie gute Schweizer und mehrere Sorten Dessertkäse offeriert zu den billigsten Preisen die **Hradischer Maschinen-Molkerei in Ung.-Hradisch.** Kleinere Sendungen gegen Nachnahme. (3238) 3-1

Lebensversicherungs-Acquisiteur

Ein tüchtiger
wird zu engagieren gesucht. — Nähere Auskunft ertheilt (3036) 3-3
Eduard Mahr,
Laibach, Preschernplatz Nr. 3.

Pracht-Oleander,

Zwei grosse (2921) 3-3
3 Meter 43 Centimeter hoch,
sind in **Lustthal** zu verkaufen.

Zu vermieten

für Michaeli sind ebenerdige
Localitäten
im Hause Nr. 12 am Kaiser-Josefs-Platze. (2940) 3

Wäsche

(eigenes Erzeugnis)
en gros & en détail.

Hemden aus Chiffon mit glatter Giletbrust von fl. 1.25 bis fl. 3.
Hemden aus Chiffon mit gerader Faltenbrust von fl. 1.25 bis fl. 2.40.
Hemden aus Chiffon mit Traveurfaltenbrust von fl. 1.60 bis fl. 2.20.
Hemden aus Chiffon mit gestieckter Giletbrust von fl. 1.85 bis fl. 2.50.
Hemden aus Chiffon mit feiner Leinen-Giletbrust von fl. 2.40 bis fl. 3.20.
Hemden aus bester Leinwand mit Giletbrust von fl. 3.50 bis fl. 5.50.
Hemden aus farbigem Creton von fl. 1.40 bis fl. 2.50.
Hemden aus farbigem Oxford von 58 kr. bis fl. 2.50.
Hemden aus Chiffon für Knaben mit glatter Giletbrust von 90 kr. bis fl. 1.30.
Hemden für Arbeiter aus Molinos, Domestik und Creas-Creton von 80 kr. bis fl. 1.10.
Unterhosen aus Molinos, Domestik, Creas-Creton und Körper von 65 kr. bis fl. 1.10.
Unterhosen aus echt Creas-Leinwand fl. 1.50.
Devans (Hemdeinsätze) per Dutzend von fl. 2 bis fl. 6.

Die Preise bei Wiederverkäufern stellen sich bedeutend billiger.
Ausser oben Angeführtem halte stets eine grosse Auswahl diverser, in das Herren-Modegeschäft einschlagender Artikel, wie aus meinem Preiscurant zu ersehen ist, auf Lager.
Hemden, nach Mass angefertigt, stellen sich per Stück um 30 kr. theurer.
Muster und Preiscurante werden bereitwilligst eingesandt.
Für gute Ware und solide Arbeit wird garantiert. (2963) 3
Hochachtend
C. J. Hamann.

Buch (mit Abbildungen) über die durch Jugendsünden entstandenen **geheimen Krankheiten** und deren Heilung sendet unentgeltlich: **H. Rumlér, Berlin,** Commandantenstr. 67. (3035) 8-2

Reiche Auswahl an **Schuhwaren,**
solid, elegant, billig. Bestellungen prompt und stets genau nach Wunsch.
Stets ist auch vorrätzig:
anerkannt beste Lederschmiere.
Josef Rannicher,
(414) 25-13 Judengasse 16.

Bei
C. Karinger, Laibach:
Papier-ambré. Dieses an einem Ende mit geschmolzenem Bernstein präparierte Cigarettenpapier ersetzt die Mundspitze, klebt nicht an der Lippe, verhindert den bitteren Geschmack des angefeuchteten Tabaks. Ein Büchel = 80 Blatt 10 kr., detto 500 Blatt 35 kr. Ausserdem stets vorrätzig: **Job-Persian-Houblon-le Cosmopolité-Papier.**
Cigaretten-Hülsen in allen Stärken, per 100 Stück 25 und 30 kr.
Füllmaschinen, dazu passend, Messing 20 kr., Packfong 40 kr.
Beste, niedrigste **Taschenmaschine,** eine Cigarette mit grösster Leichtigkeit zu drehen, 1 Stück 60 kr. (1931) 8
Lager von **Bernstein- und Meerschaumwaren, Holz- und Porzellan-Pfeifen, Weichselholz-Röhren** und allen Rauchrequisiten in bester Qualität.

Zahlreiche Zeugnisse der ersten med. Autoritäten. **Medaillen** verschiedener Ausstellungen.

Durch 30 Jahre erprobtes
Anatherin-Mundwasser
von **Dr. J. G. Popp,**
k. k. Hof-Zahnarzt in Wien,
I., Bognergasse 2.
Radical-Heilmittel für jeden Zahnweh, so auch jeder Krankheit der Mundhöhle u. des Zahnfleisches. Bewährtes Gurgelwasser bei chron. Halsleiden. 1 grosse Flasche zu fl. 1.40, 1 mittlere zu fl. 1.— u. 4 kleine zu 50 kr.

vegetabil. Zahnpulver macht nach kurzem Gebrauche blendend weisse Zähne, ohne dieselben zu schädigen. Preis pr. Schachtel 60 kr.
Anatherin-Zahnpasta in Glasdosen zu fl. 1.22, bewährtes Zahnreinigungsmittel.
aromat. Zahnpasta, das vorzüglichste Mittel für Pflege u. Erhaltung der Mundhöhle u. Zähne, per Stück 35 kr.
Zahn-Plombe, praktisches u. sicherstes Mittel zum Selbstplombiren hohler Zähne. Preis pr. Etui fl. 2.10.
Kräuter-Seife, angenehmstes u. bestes Mittel zur Verhinderung der Haut. Preis 30 kr.

Das P. T. Publicum wird gebeten, ausdrücklich k. k. Hof-Zahnarzt Popp's Präparate zu verlangen und nur solche anzunehmen, welche mit meiner Schutzmarke versehen sind. — Depots befinden sich in
Laibach bei: J. Srochoda, Julius von Trnkóczy, E. Birschitz, G. Piccoli, Apotheker; Vaso Petricó, L. Pirker, Galanteriewaren-Handlungen; Ed. Mahr, Parfumeur; C. Lassnik, Geb. Krisper; in **Adelsberg:** J. Kupferschmid, Apoth.; **Gurkfeld:** F. Böhmehs, Apoth.; **Idria:** J. Warts, Apoth.; **Krainburg:** C. Schanik, Apoth.; **Rudolfswert:** G. Rizzoli, Apotheker, sowie in sämtlichen Apotheken und Galanteriewaren-Handlungen **Krains.** (2235) 15-5

Triester Commercialbank
Triest.
Die **Triester Commercialbank** empfängt Geldeinlagen in österreichischen Bank- und Staatsnoten wie auch in Zwanzig-Frankenstücken in Gold, mit der Verpflichtung, Kapital und Interessen in denselben Valuten zurückzuzahlen.
Dieselbe escomptiert auch Wechsel und gibt Vorschüsse auf öffentliche Wertpapiere und Waren in den obgenannten Valuten. (1) 52-29
Sämtliche Operationen finden zu den in den Triester Localblättern zeitweise angezeigten Bedingungen statt.

Billigste Bezugsquelle der **Musikinstrumenten- und Saitenfabrik**
von **Wenzel Hoyer**
in Schönbach bei Eger in Böhmen. — Illustrierte Preiscurante gratis und franco. (2260) 10-10
Bei (3189) 6-4

A. Pauschin,
Theatergasse 6,
bestens und billigst:
Dunstobst-, Salsen- und Gurken-gläser, gute Fliegenfang- und Uhr-gläser, Goldfische, dann alle Arten Gasthausgeschirre, Spiegel, Bilder, Goldleisten, Glastafeln.

500 Ducaten
zahle ich dem, der beim Gebrauche von (2523) 8-7 **Kothes Zahnwasser,**
à Flacon 35 kr., jemals wieder Zahnschmerzen bekommt oder aus dem Munde riecht.
Joh. George Kothe, emer. Hoflieferant.
Mödling bei Wien, Villa Kothe.
In **Laibach** allein echt bei Herrn **Jul. v. Trnkóczy, Apotheker.**

Möbeletablissement
des **Hermann Harisch in Laibach,**
Wienerstrasse Nr. 6
(Grumig'sches Haus neben der Apoth.)
Lager aller Gattungen der neuesten Möbel in jeder Ausführung, sowie von Rouletten, Karnissen, Vorhängstangen u. s. w. Neueste Stoff- und Tapetenmuster aus den ersten Fabriken.
Uebernahme von Möbelpolsterungen, Zimmertapezierungen und Decorationen jeder Art, sowie aller einschlägigen Reparaturen. (3151) 2
Prompte und billigste Bedienung.
Lager von Klappmöbeln für Gärten und Dienerschaftszimmer u. s. w.

Billig und gut!
Patent-Rasenmäher,
unübertroffen in Construction, Leistung und Preis, das Praktischste für grosse und kleine Gartenbesitzer, liefert in 4 Grössen zum Preise von 6, 8, 9 und 10 fl. per Stück die k. k. privil. landwirtschaftlich-technische Maschinen-Fabrik von **Krauss & Comp.**
Wien, Währing, Herrengasse 74. (2878) 6-4

J. J. F. Popp's Heilmethode,
welche sich schon seit Jahren vorzüglich bewährt, wird allen Magenkranken dringend empfohlen. (2701) 26-5
Die Broschüre **Magen- und Darmkatarrh** versendet gegen Einsendung von 20 kr. J. J. F. Popp's Poliklinik, Heide (Holstein).

Die Buchhandlung Styria
in **Graz,** (3222) 4-1
Albrechtsgasse Nr. 5,
empfiehlt sich zur schnellen und billigen Besorgung aller im In- und Auslande erschienenen Bücher, Zeitschriften, Broschüren etc. katholischer Tendenz. Auf Wunsch werden gerne Ansicht- und Auswahlendungen franco effectuirt, und findet jeder, auch der kleinste Auftrag sorgfältigste Erledigung.

Diurnist.
Als solcher wünscht ein 27 Jahre alter Mann mit schöner, geläufiger Handschrift und langjähriger, vorzüglicher Thätigkeit sogleiche Beschäftigung entweder in einer Gerichts-, Advocatur, eventuell Notariatskanzlei.
Nähere Auskunft ertheilt aus Gefälligkeit die Administration dieses Blattes. (3224) 2-2

Für Eltern.
Eine Beamtenswitwe in **Graz** wünscht einen oder zwei Knaben oder Mädchen in Kost zu nehmen und verpflichtet sich, die Kostzöglinge körperlich wie geistig und moralisch gut zu halten. (2877) 3-3
Anfragen in der Expedition dieses Blattes.

Im ersten grossen Hause in **Unter-Schischka** (bei Frau Luise Chiades, Nr. 66) sind für die **Michaeli-Zeit**
zwei Wohnungen
im I. Stock zu vermieten. Auch sind daselbst **hochstämmige Rosen**
billig zu haben. (2416) 6-6

MYCOTHANATON
Schwammtd.,
Pauschmann,
Stock und Fäulnis.
Vilain & Co. Berlin W. Leinsigergasse 107
(2922) 10-4

A. Krejci,
Congressplatz, Ecke der Theatergasse,
empfiehlt sein grosses
Lager aller Arten moderner Hüte u. Kappen.
Auch werden Pelzwaren u. Winterkleider über den Sommer zur Aufbewahrung angenommen. (1174) 23

Zu pachten,
event. zu kaufen
wird gesucht
in den Vorstädten ein
Haus mit Garten
oder Acker, mindestens 1/2 Joch gross. Offerte erbittet man unter Angabe des Ortes, der Strasse und Nummer, Zahl der Räumlichkeiten, des Preises u. s. w. unter „**T. M.**“, poste restante **Weixelburg.** (3181) 3-3

Die Selbsthilfe,
treuer Rathgeber für Männer bei **Schwächezuständen.**
Personen, die an Pollutionen, Gefächtschwäche, Nervenerregung, sowie an veralteter Syphilis leiden, finden in diesem einzig in seiner Art existirenden Werke Rath und gründliche Hilfe. Beschrieben von **Dr. L. Ernst, Pest, Zweifelderstrasse 24.** (Preis 2 fl.). (2949) 4